

Die WAZ (Westdeutsche Allgemeine Zeitung), Lokalausgabe Herne, schreibt in ihrer Ausgabe vom 07. Januar 2008 über das neunte Neujahrskonzert der Herner Symphoniker:

» Klasse Einstieg ins neue Jahr

Traditionelles Konzert der Herner Symphoniker im Kulturzentrum begeisterte einmal mehr das Publikum

Getreu der Devise ‚Mit Musik einen positiven Einstieg in das neue Jahr bekommen‘ spielten die Herner Symphoniker im voll besetzten Kulturzentrum ihr jetzt schon neuntes Neujahrskonzert und begeisterten wieder einmal die Zuhörer.

Traditionell gut besucht waren mit rund 1500 Zuhörern die zwei Konzerte am vergangenen Sonntag, die unter dem Motto ‚Aufforderung zum Tanz‘ populäre Werke der klassischen Musik vorstellten. Klaus Gerlach vom Hauptsponsor, der Dresdner Bank, hob in seiner Begrüßungsrede die vorbildliche Nachwuchsförderung und den hohen Stellenwert, den dieses Konzert mittlerweile in der Herner Kulturlandschaft hat, hervor.

Musikalisch begann die Aufführung mit dem Einzugsmarsch aus dem Zigeunerbaron und Ballettmusiken von Franz Schubert. Das Orchester spielte unter Leitung von Elmar Witt schwungvoll und mit viel Freude so bekannte Werke wie zwei der ‚Ungarischen Tänze‘ von Johannes Brahms oder den Rittertanz aus Prokofievs ‚Romeo und Julia‘.

Natürlich durften neben dem schon erwähnten Marsch und der ‚Pizzicato-Polka‘ auch die Walzer von Johann Strauß nicht fehlen. Mit großem Engagement intonierten die Musikerinnen und Musiker den ‚Kaiserwalzer‘ und ‚An der schönen blauen Donau‘ und konnten somit die manchmal fehlende musikalische Qualität wettmachen. Auch Edward Elgars Marsch ‚Pomp and Circumstances‘, der in jedes Neujahrskonzert gehört, sowie Franz von Suppes Ouvertüre zur ‚Leichten Kavallerie‘ lebten von der Spielfreude des Orchesters.

Die bestens unterhaltenen Zuhörer bekamen nach frenetischem Applaus am Ende dann auch ihre heftig geforderten Zugaben.

«
(Ulrich Flacke)